

TEIL 6

WEBSEITEN UND VERBÄNDE

Zunächst muss festgehalten werden, dass Webseiten von eigentlich allen Sprachlehrverbänden, die an der Erhebung teilnahmen, als relevant für ihre Arbeit gesehen wurden. Auch andere Möglichkeiten, sich online zu engagieren, wie z.B. Rundmails verschicken oder eine Gruppenseite auf Facebook eröffnen, werden genutzt. Die Wichtigkeit einer Internetpräsenz war schon aus dem ersten Fragebogen 2009 ersichtlich geworden, denn Webseiten können für die Verbände verschiedene Funktionen erfüllen. In diesem Abschnitt soll es um Erwartungen an die Funktionen und mögliche Schwierigkeiten von Webseiten gehen.

1. Erwartungen an Webseiten

Die Erwartungen und Anforderungen, die Sprachlehrerverbände an ihre Verbandswebseiten stellen, sind vielfältig. Hier werden die Ergebnisse des Fragebogens zusammengefasst:

- Eine Verbandsseite muss in besonderem Maße informativ sein. Sie soll Informationen über die Tätigkeiten des Verbands beinhalten, aber auch anderes ankündigen, das für die Mitglieder von Belang sein kann (z.B. Tagungen, Publikationen, Aktivitäten von Botschaften oder Sprachzentren). Zu allen interessanten Bereichen soll es auch weiterführende Links geben.
- Um Informationen auch über die Webseite hinaus zu disseminieren, verschicken viele der Verbände regelmäßig Newsletter oder elektronische Rundbriefe, wobei sie bei den Adressaten teilweise auch Ministerien oder politische Entscheidungsträger einbeziehen.
- Um als Verbandswebseite interessant zu bleiben, ist es wichtig, dass die Seite und die enthaltenen Informationen regelmäßig aktualisiert werden. Nur so kann die Webseite mit den aktuellen Ereignissen im Verband, aber auch mit denjenigen im Bildungssystem und in der Politik in Verbindung bleiben und sich diesbezüglich positionieren.
- Beim Erstellen einer Webseite ist auf eine übersichtliche und klare Struktur zu achten, die auch für Menschen mit geringem technischen Interesse gut durchschaubar ist.
- Viele Verbände betonen, dass ihre Webseite v.a. deswegen reizvoll für ihre Mitglieder ist, da es einen öffentlichen, für jede Person zugänglichen, Bereich und einen eigenen Mitgliederbereich gibt. In diesem Mitgliederbereich befinden sich dann Angebote, die für zahlende Mitglieder einen "Mehrwert" bei der Mitgliedschaft darstellen. Das können verschiedene Unterrichtsressourcen für Lehrende sein, wie z.B. konkrete Unterrichtsideen, interessante Artikel, didaktische Informationen, mögliche Übungen für Lehrende und Lernende oder auch Podcasts.
- Was die Podcasts betrifft, kann hinzugefügt werden, dass Photos oder Videos, also die multimediale Bereicherung der (oft sehr textlastigen) Webseiten, besonderes Interesse bei Mitgliedern und anderen Interessierten wecken. Zu bedenken ist jedoch, dass selbst hergestellte Podcasts oder Videos relativ arbeitsintensiv sind.

- Viele Verbände benutzen ihre Webseite zur Verbreitung (Dissemination) von Ergebnissen und auch zur Publikation ihrer Verbandszeitschrift. Wie schon im Fragebogen 2009 erwähnt, sparen sich die Verbände dadurch die Druckkosten. Dies kann einen weiteren Mehrwert für zahlende Mitglieder darstellen, die dadurch Zugang zur elektronischen Datei der Publikation erhalten.
- Der IDV weist darauf hin, dass Jobangebote im jeweiligen Fachbereich willkommen sind. Dies muss jedoch unter redaktioneller Aufsicht geschehen, damit die Ausgewogenheit erhalten bleibt und dieses Jobangebot nicht zu kommerziell ausgerichtet ist. Jedoch sind regelmäßige Jobausschreibungen auf der Webseite oder per Newsletter "Lebenszeichen", die den Verband in den engeren Fokus der Mitglieder und Interessenten rücken lässt.
- Eine besondere Beachtung fand das Wort "interaktiv". Die Verbände, die schon eine interaktive Webseite haben, betonen deren positive Eigenschaften. Verbände, die noch keine interaktive Webseite haben, hätten gerne eine. Dabei kann „interaktiv“ Verschiedenes bedeuten, wie z.B. Forumsdiskussionen zu ermöglichen oder Inhalte direkt hochladen zu können. Wichtig ist, dass auch andere Personen außer dem Webmaster Informationen auf der Webseite publizieren können. Bei Inhalten, die auf der Webseite und nicht nur in einem Forum erscheinen sollen, muss jedoch der Webmaster dieser redigieren, da ein Verband für alle Informationen auf seiner Webseite verantwortlich ist - egal, von wem diese stammen. Im Forum können Verbände den Mitgliedern eine freie Meinungsäußerung gestatten, wobei jedoch die Übersicht durch einen Webmaster immer von Vorteil ist.
- Passend zur interaktiven Webseite haben einige Verbände schon länger damit begonnen, auf Facebook und Twitter aktiv zu sein. Facebook ermöglicht eine strukturierte Art der Interaktivität, muss jedoch auch von einem Verbandsmitglied betreut werden, da hier häufige Statusupdates und aktualisierte Informationen zur Grundbedingung von Social Communities gehören.

2. Schwierigkeiten und Möglichkeiten

Wie schon oben erwähnt, ist die oftmalige Aktualisierung der Webseite entscheidend für ihren Erfolg. Dazu muss eine Person die Verantwortung übernehmen. Das Problem liegt oftmals darin, dass die Mitarbeiter der Verbände ehrenamtlich tätig sind und die Betreuung einer Webseite relativ zeitintensiv ist. Teilweise sind auch die technischen Anforderungen (je nach Webseitensystem) für die Mitarbeiter zu hoch. Wenn die Betreuung der Webseite somit durch eine externe Person stattfindet, bedeutet dies immer Extrakosten für den Verband. Liegt diese Verantwortung bei einer MitarbeiterIn des Verbandes, kann die Kontinuität gefährdet sein, sobald diese Person keine Zeit mehr für diese Aufgabe hat (oder wegzieht, einen anderen Job findet etc.).

Einige Verbände haben die Frage der Sprache angesprochen - gerade für Sprachlehrerverbände wäre es von besonderem Interesse, mehrsprachige Seiten anzubieten. Dies ist jedoch zeit- und arbeitsintensiv, ermöglicht aber den Austausch über Sprachgrenzen hinweg. Im Endeffekt lässt sich also zusammenfassen, dass das Aussehen und die Aktualität der Webseite vom vorhandenen Budget und der vorhandenen Arbeitskraft bestimmt wird. Jedoch betonen alle Verbände, dass die Vernetzung mittels der neuen Medien besonders wichtig geworden ist und dadurch auch junge (potentielle) Mitglieder erreicht werden können. Vielleicht, so spinnt sich die technische Phantasie

weiter, wird eines Tages die grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch genau solche technischen Möglichkeiten verbessert, indem z.B. regelmäßige Videokonferenzen stattfinden oder Fortbildungen online durchgeführt werden. Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass die Sprachlehrerverbände ihr Bestes tun, um in der neuen Medienwelt zu bestehen und ihre Stimme hören zu lassen.

3. Tipps für Webseiten

Im Anhang 6.1 finden Sie eine Fallstudie, die von dem Slowenischen Deutschlehrerverband (SDUNJ) geschrieben worden ist.

Die American Association of Teachers of German in den USA haben auf ihrer Webseite Tipps zusammengestellt, was ihre Regionalverbände beachten sollten, wenn sie eine eigene Webseite aufbauen (siehe <http://www.aatg.org/membership/local-chapters/reports-a-websites/13-local-chapter-web-site-hosting-info.html>). Natürlich wird hier besonders Bezug genommen auf Deutsch in den USA, aber viele der Tipps lassen sich verallgemeinern und für den Aufbau einer funktionierenden und aktuellen Webseite übernehmen:

- Links zu allen wichtigen anderen Sprachverbänden, Botschaften, Universitäten etc. einrichten.
- Informationen über eine Mitgliedschaft gut sichtbar anbieten und ein Formular zur Anmeldung bereit halten, das übersichtlich ist.
- Das Impressum sichtbar anzeigen und Kontaktinformationen deutlich darstellen.
- Informationen zum Verband regelmäßig aktualisieren (z.B. auch Protokolle von Treffen hochladen), die Struktur des Verbandes darlegen.
- Eine gute URL haben, die eingänglich ist.
- Eine Möglichkeit anbieten, dass Mitglieder auch eigenes Material hochladen können.

4. Webseiten

Zum Abschluss dieses Abschnitts sind hier die Webseiten der Verbände aufgelistet, die den Fragebogen 2011 ausgefüllt haben:

AATF, American Association of Teachers of French, USA	http://www.frenchteachers.org
AATG, American Association of Teachers of German, USA	http://www.aatg.org
ADEAF, Association pour le Développement de l'Enseignement de l'Allemand en France, Frankreich	http://www.adeaf.fr
AEFR, Association des Enseignants de Français en Russie, Russische Föderation	http://aefr-rus.fipf.org/accueil
AEFS, Association des enseignants de français en Suède, Schweden	http://www.fransklaraforeningen.com
AIG, Associazione Italiana di Germanistica, Italien	http://aig.humnet.unipi.it
AKDAF, Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache, Schweiz	http://www.akdaf.ch
ALL, Association for Language Learning, Großbritannien	http://www.all-languages.org.uk/

American Association of Teachers of French, USA	http://www.frenchteachers.org
APF, Association des Professeurs de Français du Chili, Chile	http://apf-chile-chl.fipf.org
APFM, Association des Professeurs de Français de Malta	http://www.apfmalte.com/
APMLF, Association des professeurs mongols de la langue française, Mongolei	http://apmlf-mng.fipf.org
APPA – Associação Portuguesa de Professoras de Alemão, Portugal	http://www.appalemao.pt
APPF, Associação Portuguesa dos Professores de Francês, Portugal	http://www.appf.pt
APFT, Association des Professeurs de Français du Togo, Afrika	http://apft-tgo.fipf.org
ARPF, Association Roumaine des Professeurs de Français, Rumänien	http://arpf-rou.fipf.org
Association des professeurs de français en Bulgarie, Bulgarien	http://apfb-bgr.fipf.org/
Association lituanienne des professeurs de français, Lithuanien	http://www.prof-fle.com
Association de professeurs de français d’Astrakhan, Russische Föderation	http://apf-astrakhan-rus.fipf.org
Association des professeurs de français du Sud de la Russie, Russische Föderation	<i>gegenwärtig ohne Webseite</i>
Association des professeurs de français, Saint-Pétersbourg, Russische Föderation	http://apf-sp-rus.fipf.org
Australian Federation of Modern Language Teachers Associations, Australien	http://www.mltav.asn.au
AVENPA, Asociación Venezolana de Profesores de Alemán, Venezuela	http://www.avenpa.org.ve
BC, British Columbia Association of Teachers of Modern Languages, Kanada	http://www.bcatml.org
CASLT, Canadian Association of Second Language Teachers, Kanada	http://www.caslt.org
Deutschlehrer-Verband Republik Baschkortostan, Russische Föderation	http://www.hallo-deutsch.ru/association
DLV, Deutschlehrerverband der Republik Kasachstan	<i>gegenwärtig ohne Webseite</i>
DVR, Deutschlehrerverband Rumäniens, Rumänien	http://www.deutschlehrerverband.ro
ELTA, English Language Teachers Association of Albania, Albanien	http://eltaal.org
FAGE, Federación de Asociaciones de Germanistas en España, Spanien	http://www.fage.es
FAPF, Federación argentina de profesores de français, Argentinien	http://fapf-arg.fipf.org

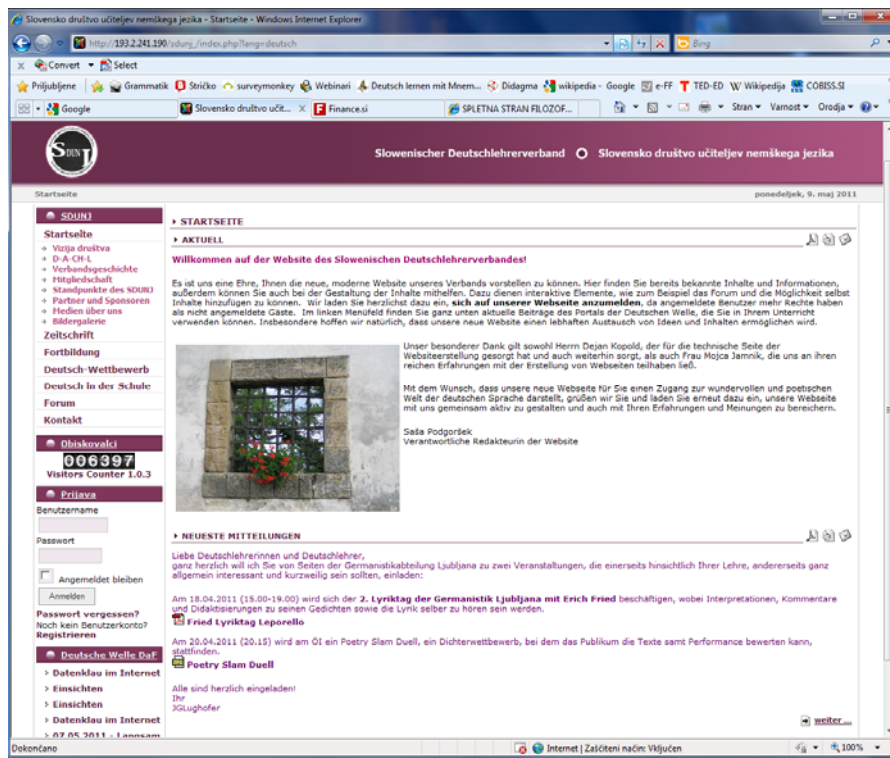
Félag frönskukennara á Íslandi (L'Association des professeurs de français en Islande), Island	http://www.franska.is
Félag Þýzkukennara (Der isländische Deutschlehrerverband), Island	http://www.ki.is
FIPF, Fédération Internationale des professeurs de français	http://fipf.org/
FIPLV, Fédération Internationale des Professeurs de Langues Vivantes	http://www.fiplv.org/
Fransklærerforeningen, Norwegen	http://www.fransklaereren.no
IDV, Der Internationale Deutschlehrerverband	http://idvnetz.org
ILET , International League of Esperantist Teachers (ILEI / Internacia Ligo de Esperantistaj Instruistoj), Den Haag	http://www.ilei-mondo.info/page.php
LEND, Lingua e Nuova Didattica, Italien	http://www.lend.it
LKPA, Language Teachers' Association of Lithuania, Litauen	http://www.lkpa.uki.vu.lt/
LMS, Modern Language Teachers Association, Schweden	http://www.lms-riks.se
MATEFL, Malta Association of Teachers of English as a Foreign Language, Malta	http://www.matefl.org
Polnischer Deutschlehrerverband / Polskie Stowarzyszenie Nauczycieli Jezyka Niemieckiego, Polen	http://www.deutsch.info.pl/
RATE, Romanian Association of Teachers of English, Rumänien	http://www.rate.org.ro
SDUNJ, Slowenischer Deutschlehrerverband, Slowenien	http://www.sdunj.si
Slovenská asociácia učiteľov francúzštiny / Slowakischer Französischlehrerverband, Slowakei	<i>gegenwärtig ohne Webseite</i>
SPEAQ, Society for the Promotion of the Teaching of English as a Second Language in Quebec, Kanada	http://www.speaq.qc.ca
SUNG, Verband der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei, Slowakei	http://www.sung.sk
SUKOL, Federation of Foreign Language Teachers, Finnland	http://www.sukol.fi
TEA, Teachers of English in Austria, Österreich	http://www.tea4teachers.org
The Association of Foreign Language Teachers of Iceland, Island	http://stil-is.weebly.com/
Türkiye Almanca Öğretmenleri Derneği / Türkischer Deutschlehrerverein, Türkei	http://taod-tdlv.blogspot.com
UDGV, Ukrainischer Deutschlehrer- und Germanistenverband, Ukraine	www.udgv.org/de

APPENDIX 6.1

WEBSITE DES SLOWENISCHEN DEUTSCHLEHRERVERBANDES (SDUNJ)

Saša Podgoršek, 9. Mai 2011

Der Slowenische Deutschlehrerverband (= SDUNJ) hat seit 2010 eine neue, interaktive Website: *www.sdunj.si*. Sie wurde auf der Basis der alten, statischen Website von einer Gruppe der Verbandsmitglieder unter der Leitung von Frau Saša Podgoršek entwickelt. Die Website ist interaktiv und ermöglicht aktive Mitarbeit aller Mitglieder (Registrierung ist erforderlich).



Startseite des SDUNJ: www.sdunj.si

Die Website besteht aus drei Teilen: aus dem Hauptteil mit dem Inhalt der Website auf der rechten Seite, links befindet sich das Menü und oben noch eine kleine Menüleiste mit der Möglichkeit der Sprachauswahl. Im Menü gibt es folgende neun Hauptpunkte:

1. Startseite
2. Zeitschrift
3. Fortbildung
4. Deutsch-Wettbewerb
5. Deutsch in der Schule
6. Forum
7. Kontakt und RSS Deutsche Welle DaF.

Die Website ist seit 2011 zweisprachig, Slowenisch und Deutsch.

Die Struktur der Website:

Startseite

- ❖ Visionen des SDUNJ
- ❖ D-A-CH-L
- ❖ Verbandsgeschichte
- ❖ Mitgliedschaft
- ❖ Standpunkte des SDUNJ
- ❖ Partner und Sponsoren
- ❖ Medien über uns
- ❖ Bildergalerie

Zeitschrift

- ❖ Beschreibung der Zeitschrift
- ❖ Einladung zur Mitwirkung
- ❖ Inhaltsverzeichnis
- ❖ Ältere Ausgaben

Fortbildung

- ❖ Versammlung
- ❖ Seminare
- ❖ IDT

Deutsch-Wettbewerb

- ❖ Ausschreibung und Anweisungen
- ❖ Resultate
- ❖ Archiv
- ❖ FAQ

Deutsch in der Schule

- ❖ Wettbewerbe und Ausschreibungen
- ❖ Verbands-Projekte
- ❖ Schul-Projekte
- ❖ Internetverbindungen

Forum

Kontakt

RSS Deutsche Welle DaF

Der Inhalt der Website umfasst alle Verbandsaktivitäten. Die Verantwortlichen für diese Aktivitäten verfassen und veröffentlichen ihre Texte und Informationen auf der Website selber, was auf der alten, statischen Website nicht realisierbar war. Diese dezentralisierte Vorgehensweise ermöglicht schnelle Reaktionen, was vor allem beim Deutsch-Wettbewerb (Veröffentlichung der Resultate, FAQ usw.) von großer Bedeutung ist.

Die Website wurde am 5. November 2011 auf der Deutschlehrertagung in Slowenien vorgestellt. Seitdem hat sie schon über 6000 Besucher. Zurzeit (Mai 2011) sind auf der Website 56 Mitglieder registriert. Die Besucher der Website kommen nicht nur aus Slowenien, sondern aus 31 Ländern, die meisten aus Deutschland, Russland, Ukraine, Schweden, Österreich und Kroatien. Die erste und die zweite am meisten aufgerufene Webseite sind *Ausschreibung und Anweisungen* (3897 Treffer) und *Archiv* (1423 Treffer) im Bereich Deutsch-Wettbewerb.

Das Layout der Website basiert auf einer Vorlage von *Joomla!*. Es wurde möglichst übersichtlich gestaltet. Die visuelle Identität der Website steht im Zusammenklang mit der visuellen Identität des Verbandes.

Die neue Website des SDUNJ ist nun ein halbes Jahr alt. Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv, wir werden aber in der Zukunft noch eine Analyse der Websitenutzung durchführen, um sie noch zu verbessern. Version 2 wird auf der slowenischen Deutschlehrertagung im Herbst 2011 vorgestellt.

Frau Mag. Saša Podgoršek

Verantwortliche Redakteurin der SDUNJ-Website

sasa.podgorsek@guest.arnes.si